

# FANALTY



Die Eishockeyzeitschrift des

**Neusser EV –**

**von Fans für Fans!**

Nr. 9 Saison 2018/2019

Verkaufspreis : 1 Euro

Auflage: 100 Stück

Herausgeber: Supporters Novesia

## **Neuss erlebt derbe Klatsche in Hamm zum Start der Play-Offs**

Neuss verliert am Freitag in Hamm mit 10 : 0. Optimistisch war man nach Hamm angereist und hatte die Hoffnung, wenn auch nur eine geringe, hier heute was holen zu können - zu übermächtig schien der Gegner zu sein. Das Spiel begann offensiv von beiden Mannschaften geführt, Neuss hatte nicht vor sich hier zu verstecken. Das sollte sich auch an der Anzahl der gegen Neuss verhängten Strafen zeigen und leider auch rächen. Direkt die erste Unterzahl wurde mit dem 1 : 0 bestraft, hier spielte Hamm all seine Cleverness aus. Die Schiedsrichterleistungen, das Spiel stand im Übrigen unter Beobachtung – vll hätte man das den Kollegen in Schwarz mal mitteilen sollen, waren erneut unterirdisch, das Wort Heimschiedsrichter (das ist ein Schiedsrichter der die Heimmannschaft über alle Maßen bevorteilt, hört sich komisch an, ist aber so) schnell erklärt. Auch das 3 : 0, kurz vor Dreiertelpause, fiel in Unterzahl. Mit Beginn des 2. Drittel, Neuss war wohl noch in der Kabine, direkt das 4 : 0, wobei im Block klar der Schiedsrichterpfiff vor dem Tor zu hören war. Dies sahen auch die Spieler so, der Protest und die Beratung der Schiedsrichter bleib aber erfolglos, Treffer zählte. Das 5 : 0, aus dem Block heraus zu sehen, war wohl eher nicht drin, hier hatte Ken Passmann die Hand drauf, aber was soll's, Treffer zählte erneut. Ken verließ daraufhin das Tor und machte Platz für Patrik Fücker und wenn man einer WhatsApp Benachrichtigung glauben darf, auch direkt einmal das Tor zum 5 : 1 für Neuss. Nach kurzer allgemeiner Verwirrung im Bock wurde die Nachricht dann in ein 6 : 0 korrigiert (kurzer Hinweis – Fücker war zwar als letzter am Puck, aber dennoch zählt das Tor dann leider nicht für Neuss). In der Folge dann noch das 7 : 0 und dann erst einmal Pause. Das 8 : 0 eine Dublette des 4 : 0, Spielbeginn 3. Drittel, Tor. 2 Tore musste Neuss dann noch hinnehmen, ohne auch wirklich einmal selber auf das Tor zu schießen. Neuss war heute einfach immer zu spät dran, es fehlten zündende Ideen und teilweise wohl auch der Mut. Es muss ein gehöriger Ruck durch das gesamte Team gehen, will man am heutigen Abend gegen Hamm die Chancen nicht vollends verspielen und durch einen Sieg zumindest ein weiteres Heimspiel zu erzwingen. Hier sind alle gefragt, auch wir Fans, insoweit lasst uns heute Abend einmal 110 % geben, rocken wir gemeinsam den Südpark.





## **Der Blick geht tief in den Süden- die Bayernliga, die stärkste Regionalliga**

*Spiele vor über tausend Zuschauern sind in der Bayernliga keine Seltenheit. Traditionsreiche Vereine sind in dieser Liga genauso zu finden wie Namen, die bisher nicht so stark im Rampenlicht des Eishockeys standen. In Bayern ist die Eishockey-Welt noch in Ordnung, denn hier gibt es eine inzwischen Seltenheit im deutschen Eishockey: eine richtige Auf- und Abstiegsrunde!*

*Nach einer Vorrunde mit 26 Spieltagen spielen die ersten acht Mannschaften mit den beiden letzten Oberligisten um den Aufstieg in eben diese Liga. Die letzten Vier setzen sich mit den zehn besten Teams aus der Landesliga in zwei Gruppen auseinander. Die Mannschaften auf den Plätzen eins bis drei jeder Gruppe sind für die nächstjährige Bayernliga qualifiziert.*

*Nach der Vorrunde bot sich folgendes Bild:*

	<b>Mannschaft</b>	<b>Sp</b>	<b>S3</b>	<b>S2</b>	<b>NI</b>	<b>N0</b>	<b>T</b>	<b>GT</b>	<b>Diff.</b>	<b>Pkte</b>
1.	EV Füssen	26	16	2	3	5	124	79	45	55
2.	HC Landsberg	26	15	3	0	8	143	102	41	51
3.	TSV Erding	26	15	2	2	7	125	91	34	51
4.	EC Bad Kissinger Wölfe (N)	26	14	1	1	10	104	91	13	45
5.	TEV Miesbach (A)	26	12	1	6	7	106	81	25	44
6.	EHC Königsbrunn (N)	26	13	2	1	10	115	105	10	44
7.	EHC Klostersee (N)	26	12	2	3	9	97	76	21	43
8.	TSV Peißenberg	26	13	2	0	11	101	91	10	43
9.	EHF Passau	26	10	2	2	12	85	85	0	36
10.	ESC Geretsried	26	10	1	1	14	111	122	-11	33
11.	EA Schongau	26	8	1	4	13	89	139	-50	30
12.	ERV Schweinfurt (N)	26	7	4	0	15	86	112	-26	29
13.	ESC Dorfen	26	6	4	2	14	98	121	-23	28
14.	EV Pegnitz	26	4	0	2	20	70	159	-89	14

*Der zehnfache deutsche Meister EV Füssen hat die Vorrunde gewonnen. Balsam für die Seelen nach der Insolvenz 2015. Aus der Oberliga kommen der SC Riessee und der EHC Waldkraiburg zur Ab/Aufstiegsrunde dazu. Die Garmischer*

*müssen nach ihrem DEL 2 Rückzug zwangsweise an der Abstiegsrunde teilnehmen, obwohl sie nach der Vorrunde in der Oberliga den vierten Platz erreichten. Die Garmischer führen auch die Tabelle der Verzahnungsrunde an, sie standen am dritten Spieltag beim Spiel gegen Klostersee im Fokus. Das Spiel ging in die Verlängerung, die wurde aber mit zehn! Minuten angesetzt, ebenso durften vier Feldspieler spielen. Der Schiedsrichter leitete dieses Spiel nach den Durchführungsbestimmungen der Play Off's, es galten aber die Richtlinien der Verzahnungsrunde (5 Minuten und 3 gegen 3). Das Spiel endete mit 5-4 für Garmisch, beide Teams verzichteten auf einen Protest, so dass sich die Wogen hier wieder geglättet haben.*

*Stürmisch ist es weiterhin in der Verzahnungsrunde C Bayern/Landesliga. Der ESC Haßfurt und der ESV Burgau setzen weiterhin vier EU- Ausländer ein, obwohl sich alle anderen Vereine darauf geeinigt hatten, nach den Bestimmungen der Bayernliga zu spielen. Diese sehen vor, dass maximal zwei transferkartspflichtige Spieler eingesetzt werden dürfen. Die Haßfurter und die Burgauer sehen sich durch ein Urteil von 2016 bekräftigt, an ihren vier Spielern festzuhalten. Seinerzeit hatte der EV Berchtesgarden auch mit mehreren EU-Ausländern gespielt und von einem Verwaltungsgericht Recht bekommen. Der Verein in Burgau sieht sich gegenüber den Spielern in der Pflicht: „Das sind alles Spieler, die seit mehreren Jahren bei uns leben und spielen. Die arbeiten auch im Verein, die schicke ich doch nicht weg“, so Vorstand Gebauer.*

*Momentan werden die Spiele gegen beide Vereine mit 0-5 gewertet, so auch zum Beispiel der 10-3 Sieg von Haßfurt gegen Dorfen. Die Fronten sind verhärtet. Wann und wie eine Lösung gefunden werden kann, steht in den Sternen.*

*Ebenso ist nach wenigen Spieltagen nicht erkennbar, wer nächstes Jahr in der Oberliga und in der Bayernliga spielt. Einzig der SC Riessersee kristallisiert sich als Favorit heraus, das restliche Feld ist durch kleine Punktabstände von Platz zwei (Miesbach) bis fünf (Füssen) getrennt. Mittendrin der EV Füssen, der an das Tor zur Oberliga klopfen könnte. In der Verzahnungsrunde Bayern/Landesliga scheinen nur Fürstfeldbruck und Vilshofen chancenlos zu sein, der Rest ist eng beieinander.*





*Der Garmischer Traditionsverein SC Riessersee ist der Favorit der Abstiegsrunde*

*Foto: SC Riessersee*

Heizung defekt,  
Wasser läuft?

... Reparatur & Installationen:

02131. 27 24 75

Adolf Lülldorff GmbH  
41460 Neuss | Zollstraße 9  
[www.luelldorff-sanitaer.de](http://www.luelldorff-sanitaer.de)

Seit 1825  
 **Lülldorff**  
Bad | Heizung | Sanitär

## Im Exklusivinterview für Fanalty- unsere 71 Holger Schrills

*Gegen Neuwied vor zwei Wochen war „Holle“ oder „Igor“, wie Holger Schrills von Fans und Freunden genannt wird, erstmals wieder auf dem Eis im Südpark zu sehen. Unsere 71 is back..... wir fragen nach, wie es zu dem Comeback kam und wie die weitere Zukunft beim NEV aussieht!*



**F.:** Viele haben sich dieses Comeback gewünscht, wie kommt es, dass Du der Mannschaft in den Play Off's zur Verfügung stehst?

**Holger Schrills:** *Ich werde definit bis Mitte Februar 2020 beruflich in der Umgebung unterwegs sein. Danach muss man schauen, wo ich eingesetzt werde.*

**F.:** Was erwartest Du von den Spielen gegen Hamm, was erwartest Du von dir selbst?

**H.S.:** *Wir gehen natürlich als Außenseiter in das Rennen. Aber ich denke, dass, wenn wir unseren Job machen, uns an die Vorgaben des Trainers halten und als Team geschlossen Vollgas geben, wir Hamm dann sicher ärgern können.*

*Und wer weiß, wenn wir ein viertes Spiel erzwingen, ist alles drin. Es sind Play Off's, da ist alles möglich. Ich persönlich möchte einfach für das Team da sein und helfen. Ich freue mich riesig darauf, mit den Jungs in die Play Off's zu gehen. Das ist einfach die beste Zeit des Jahres.*

**F.:** Wie sieht die Zukunft aus- das hört sich doch auch für die nächste Saison gut an?

**H.S.:** *Ja, richtig. Bis Februar 2020 kann ich ohne berufliche Einschränkungen für den NEV spielen. Danach bin ich an den Wochenenden definitiv zu Hause, so dass ich auch die restlichen Spiele in der nächsten Saison für den NEV machen kann!*



**F.:** Das sind doch super Nachrichten! Zum Abschluss- noch ein Wort an die Fans, die Zuschauer und den Verein?!

**H.S.:** *In den letzten Jahren ist die Fankultur wieder in den Südpark zurückgekommen. Es macht Spaß, wenn Du als Spieler die Unterstützung von der Tribüne bekommst. Ich wünsche mir, dass auch ihr, auf der Tribüne, noch mal alles gebt und so laut seid, wie ihr nur könnt!*

*Vielen Dank, Holger Schrills!*



## Zahlen, Zahlen, Zahlen...die ultimative NEV- Statistik

Die Saison neigt sich dem Ende zu, hier ist ein Blick auf verschiedene Statistiken, die man so nirgendwo anders finden wird...



Der eifrigste **Punktesammler:** David **Bineschpayouh** 1,5 Punkte pro Spiel

Der **erfolgreichste Torschütze:** Thorben **Beeg** 15 Treffer

Der **beste Assist :** David **Bineschpayouh** 21 Vorlagen

Der **beste Verteidiger:** Francesco **Lahmer** 10 Tore, 13 Vorlagen

Die **meisten Strafzeiten:** Gerrit **Ackers** 69 Minuten

Die **wenigsten Strafzeiten:** Anthony **Contillo** 0 Minuten

Die **meisten Spielminuten:** Thorben **Beeg** 2100 Spielminuten

Die **wenigsten Spielminuten:** Anthony **Contillo** 120 Minuten

Insgesamt hat der **NEV 2160 Minuten in der Hauptrunde gespielt** und durch die **Auswärtsfahrten 2980 Kilometer auf der Autobahn zurückgelegt.**

Die NEV Supporters haben davon 910 eigenständig zurückgelegt (Bahn, Auto, Bus). Bei einigen Spielen sind wir mit der Mannschaft mitgefahren, vielen Dank dafür!

Bei zwei Spielen reisten wir mit dem Planwagen an- zur Saisonöffnung gegen Luxemburg und nach Ratingen! Für insgesamt circa 50 Kilometer rund 5 Stunden Fahrzeit... Der Spaß war trotzdem groß!

### Die Statistik des NEV- Spieler für Spieler

<a href="#"><u>Ackers, Gerrit Jens</u></a>	(30)		D	17	8	9	17	69
<a href="#"><u>Aminikia, Schahab</u></a>	(29)		LW	16	10	9	19	55
<a href="#"><u>Baum, Jerome</u></a>	(26)		D	13	2	5	7	4
<a href="#"><u>Beeg, Thorben</u></a>	(21)		F	35	15	17	32	24
<a href="#"><u>Bineschpayouh, David</u></a>	(24)		C	23	10	23	33	14
<a href="#"><u>Busse, Timon Jonathan</u></a>	(20)		F	31	7	7	14	50
<a href="#"><u>Contillo, Anthony</u></a>	(27)		F	3	0	0	0	0
<a href="#"><u>Gebel, Paul</u></a>	(21)		D	30	0	5	5	30
<a href="#"><u>Kaltenborn, Stefan</u></a>	(26)		F	4	2	2	4	0
<a href="#"><u>Lahmer, Francesco</u></a>	(27)		D	31	10	13	23	24
<a href="#"><u>Lindt, Jaime Nicola</u></a>	(20)		F	33	6	14	20	2
<a href="#"><u>Nelleßen, Andre</u></a>	(24)		D	27	4	10	14	61
<a href="#"><u>Nürenberg, Dennis</u></a>	(19)		D	32	0	3	3	42
<a href="#"><u>Rüwald, Pascal</u></a>	(24)		F	28	12	16	28	16
<a href="#"><u>Schiefner, Sven</u></a>	(27)		LW	35	13	17	30	8
<a href="#"><u>Schneider, Lorenz</u></a>	(27)		D	12	0	2	2	6
<a href="#"><u>Schrills, Holger</u></a>	(32)		RW	3	0	1	1	2
<a href="#"><u>Schroll, Andre</u></a>	(40)		LW	-	-	-	-	-
<a href="#"><u>Stein, Maximilian Wolfgang Peter</u></a>	(19)		F	34	9	12	21	8
<a href="#"><u>Tanke, Timothy</u></a>	(30)		C	33	7	21	28	6
<a href="#"><u>Thum, Dominick</u></a>	(25)		F	31	6	8	14	8
<a href="#"><u>Wolf, Alexander</u></a>	(23)		D	27	0	6	6	8

# Die Mannschaftsaufstellung des NEV

## **Torhüter:**

29 Patrick Fücker  
36 Ken Passmann

## **Verteidigung:**

24 Jerome Baum  
37 Alexander Wolf  
62 Francesco Lahmer  
23 Andre Nellessen

10 Dennis Nürnberg  
44 Lorenz Schneider  
06 Paul Gebel  
22 Gerrit Ackers

## **Sturm:**

13 Schahab Aminikia  
04 Sven Schiefner  
12 Dominick Thum  
11 Pascal Rüwald  
77 Jamie Lindt  
17 Stefan Kaltenborn  
09 Bineschpayouh, David

19 Thorben Beeg  
71 Holger Schrills  
76 Maximilian Stein  
74 Timon Busse  
07 Andre Schroll  
21 Timothy Tanke

## **Trainer:**

Boris Ackermann

## **Co-Trainer:**

Udo Tursas

## **Betreuer:**

Andreas Rüwald

## **Organisation:**

Ralf Onken



## **Was macht eigentlich?.....frühere Neusser Eishockey- Stars**

*Für so manchen Spieler war das Neusser Eis die erste Station in Deutschland. Durch seinen Einsatz und Spielweise wurden die Herzen der Neusser Zuschauer gewonnen. Wir schauen einmal nach, was aus so manchem verdienten Spieler geworden ist.*



**Jared Mudryk:** Der Wirbelwind wurde von Manager Rolf von der Heiden nach Neuss gelockt und sorgte in seiner ersten Deutschlandsaison für Furore. Nach der Regionalliga-Meisterschaft 2005/2006 mit dem NEV wechselte Mudryk nach Bayern, wo er noch heute

*in der Oberliga Süd spielt.*

*Zu Saisonbeginn wechselte er nach Memmingen, nachdem er jahrelang bei Klostersee und Selb gespielt hat. Mudryk gehörte jahrelang zu den Top-Scorern der Oberliga Süd. Verletzungsbedingt lief diese Saison bisher noch nicht so erfolgreich, er steht nicht im oberen Bereich der Scorerlisten der Liga. Neben dem Eishockey hat er noch einen Vertrieb für Mützen und Schals aufgebaut.*

**Troy Bigam:** Der sympathische und sehr effizient spielende Bigam war einige Jahre in Neuss. Der Kanadier kam 1999 nach Deutschland und spielte in Solingen. Ab 2001 war er für den NEV aktiv. Drei Jahre später zog es ihn in den Süden (Haßfurt), wo er 2005 in Bad Tölz die deutsche Staatsbürgerschaft annahm. Nach einem Jahr ging er für mehrere Jahre nach Garmisch zum SC Riessersee, dort spielte er wie in Tölz in der DEL 2.



Es folgten mehrere Jahre in Halle, bis er an den Bodensee zu den Lindau Islanders wechselte. Dort beendete er nach der Saison 17/18 seine Karriere und verschwand ein wenig in der

Versenkung.



**Ladislav Kolda:**

Wer erinnert sich nicht an die Nummer 18, der zusammen mit Marco Scharf ein starkes Verteidiger Duo beim NEC bildete?

Nach seinen Jahren beim NEC

ging er zurück in die Tschechien. Seine letzte Station als Spieler war Hradec in der zweiten Liga. Danach begann er als Trainer in Trebic, er löste den dortigen Headcoach in der Saison 2003/2004 ab. In der Spielzeit 2009/2010 heuerte Kolda bei seinem „Heimatverein“ in Budweis an, dem er auch heute noch die Treue hält. Inzwischen ist die „tschechische Diesellok“ verstärkt im Nachwuchsbereich als Coach, Assistenzcoach und Scout tätig.

**Jussi Ranta:** Der Finne, der als Student im Jahr 2000 nach Neuss kam, spielte sich schnell in die Herzen der Neusser Fans. Anlässlich der 20 Jahre Feier des NEV kam Jussi nochmal aus Finnland angeflogen. Der heute 43-jährige zeigte sich topfit und hätte sofort wieder in der ersten Mannschaft mitspielen können. Eishockey spielte Jussi Ranta noch bis 2016/17 in seiner finnischen Heimat, aber mehr aus Spaß.

Hauptberuflich ist Ranta TV Produzent, er besitzt mit Ranta Media eine eigene Firma. Er produziert Beiträge für das finnische Fernsehen, die sich mit den verschiedensten Sportarten befassen.



**Jussi Ranta zeigte beim Legendenspiel 2015, dass er nichts verlernt hat. Auch beim anschließenden gemütlichen Beisammensein zeigte er eine Top-Form!**





## BierTastings FoodPairing

[www.diebierprofis.de](http://www.diebierprofis.de)  
[info@diebierprofis.de](mailto:info@diebierprofis.de)

Unsere nächsten Termine:

Do. 21.03.2019 Craft Bier Tasting

Mi. 27.03.2019 Ein Helles bitte!

Do. 28.03.2019 Bier & Schoko

Do. 04.04.2019 Bierland Belgien

Do. 11.04.2019 Alpen & Weizenbiere

Do. 02.05.2019 Bier & Käse



---

Restaurant und Veranstaltungsräume:



**Manes am Bösch**  
In Ückerath 81  
41542 Dormagen  
Tel: 02133-91630  
[www.manes.de](http://www.manes.de)

## Erneut bewiesen die Neusser eine gute Moral im Spiel gegen den Meister aus Herford

Es ging um nichts mehr, die endgültigen Tabellenplätze standen schon vorher fest. Dennoch war spürbar, dass beide Teams das Spiel gewinnen wollten. Harte Körperattacken und Checks blieben aber aus, das Spiel verlief fair. Dass sich am Ende einige Strafzeiten ansammelten, lag am sehr kleinlichen Schiedsrichtergespann. Vor allem in den ersten beiden Dritteln wurden die Neusser mit Strafen bedacht, im letzten Abschnitt waren die Herforder an der Reihe.

Den Torreigen eröffneten die Löwen mit einem sehenswerten Treffer durch Dominik Thum, der sich nach schönem Zuspiel von Jamie Lindt durchsetzte. Leider währte die Freude nicht lange, eine Zeigerumdrehung weiter glich Herford aus, der Puck schlug hinter Patrick Fücker ein. Am Ende des ersten Drittels stand es



3-1 für Herford, die überragende Qualität der ostwestfälischen Kontingentspieler kam mal wieder zum Tragen.

Ein einziges Tor erzielten die Dragons am diesem Abend durch einen deutschen Spieler.....

**Schönes Tor zum 1-0 durch Dominik Thum!**

Nach dem 5-1 zur Spielhälfte hatte Patrick Fücker die Nase voll, er ging aus dem Kasten und Ken Passmann kam. Dabei ist anzumerken, dass man die 5 Tore nicht dem Neusser Goalie ankreiden kann!

Noch vor Drittelende erzielte der NEV nach zahllosen Chancen das 2-5 durch David Bineschpayouh. Im letzten Drittel hatte der NEV die meisten Spielanteile und hätte noch einige Tore erzielen können, ja müssen. Es blieb bei einem Tref-

*fer, das war aber ein sehr schönes Tor- ein Schuss wie ein Strahl schlug hinter Kieren Vogel ein. Abgegeben von Gerrit Ackers!*

*Dieser Treffer war eine Verteidiger-Kooperation, denn Kapitän Francesco Lahmer und Lorenz Schneider gaben die Vorlagen. Erwähnenswert zum Schluss der Shoot- Out, den Ken Passmann feiern konnte. Er hatte das Duell gegen Kieren Vogel also klar gewonnen!*

*Leider hatte der NEV die Chance versäumt, das Spiel zu gewinnen.....*

# Playoffs

nicht erreicht?

In kleinen Teams und  
familiärer Atmosphäre zum Abitur



NEUSSER PRIVATSCHULE  
SEIT 1971

[www.neusser-privatschule.de](http://www.neusser-privatschule.de)

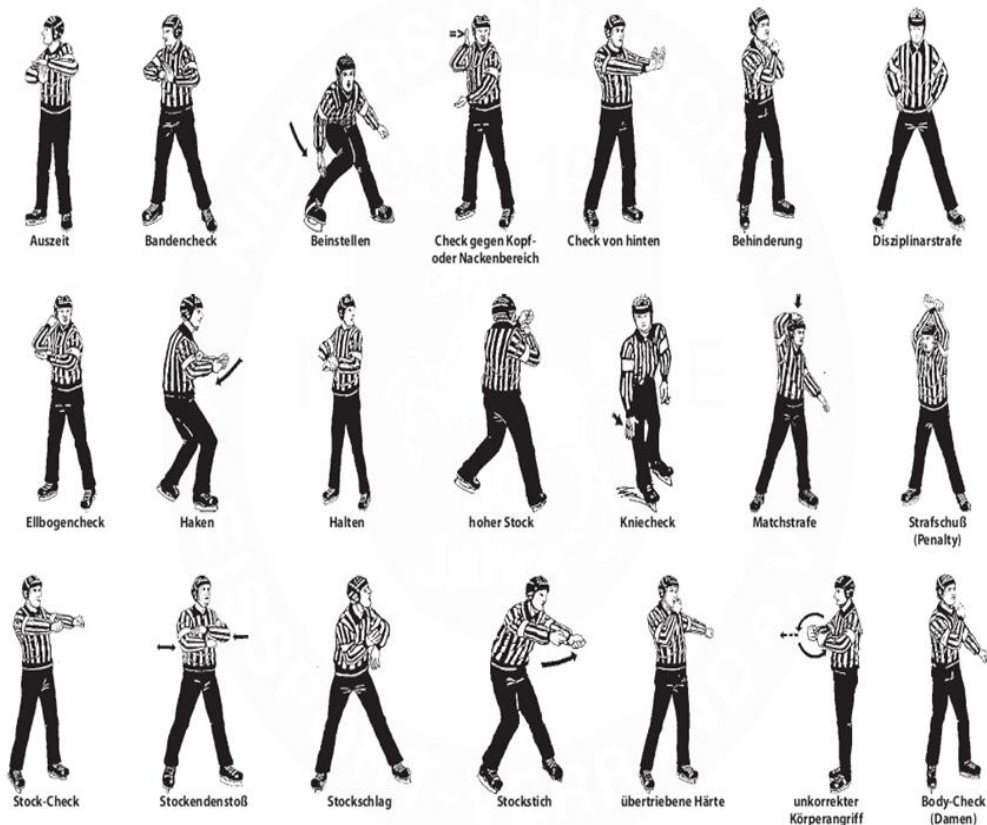


## U 20 Regionalliga / Aufstiegsrunde :

27.01.19	Duisburg - NEV	2 : 3	10.02.19	Ratingen – NEV	5 : 4 OT
23.02.19	NEV - Ratingen	20:30 Uhr	17.03.19	NEV - Duisburg	20:00 Uhr
22.03.19	NEV – TuS Wiehl	20:00 Uhr	30.03.19	TuS Wiehl - NEV	17:00 Uhr

Verein	Spiele	Tordifferenz	Punkte
1. NEV	2	7 : 7	4
2. EV Duisburg	2	6 : 4	3
3. Ratingen	1	5 : 4	2
4. TuS Wiehl	1	1 : 4	0

### Handzeichen der Eishockey-Schiedsrichter



## **Die Käthe & Theo Köntges Stiftung stellt sich vor**

*Die Stiftung wurde vom Stifter, Herrn Theo Köntges, zu Ehren seiner verstorbenen Frau Käthe, ins Leben gerufen. Die Familie Köntges ist seit jeher in Neuss wohnhaft und beide waren gerade in Neuss-Norf verwurzelt. Noch zu Lebzeiten nahmen die Stifter rege am gesellschaftlichen Leben teil und förderten bereits ortsansässige Einrichtungen und Vereine. Die Testamentsvollstrecker und heutigen Vorstände der Stiftung, Herr Rechtsanwalt Matthias Ullrich sowie Herr Steuerberater Stefan Reidick, arbeiteten in den vergangenen Jahren daran, Herrn Köntges letzten Wunsch, eine gemeinnützige Stiftung, die sich der Kinder-, Jugend-, sowie Altenhilfe widmet, aufzubauen.*



*Durch die Mithilfe der Käthe und Theo Köntges Stiftung konnte der NEV auch in diesem Jahr bisher einen Kids Day durchführen- vielen Dank, auch im Namen der Kinder, die teilnahmen!*

*Der Vorstand wird durch die Mitglieder des Kuratoriums, Herrn Josef Nagel, Herrn Karl Metz sowie Herrn Daniel Offer unterstützt.*

*Die Stiftung ist seit nun mehr gut einem Jahr aktiv und hat seither bereits einige Projekte gefördert. So ist die Stiftung unter anderem Partner des Kinder- und Jugendtages ( Kids Day) beim Neusser Eishockeyverein (NEV).*



## WIR UNTERSTÜTZEN DIE „SUPPORTERS NOVESIA“



Hier könnte Ihre Visitenkarte nicht nur Ihr Unternehmen bewerben, sondern auch die Arbeit der „Supporters Novesia“ unterstützen.

Sie wollen ebenfalls die „Supporters Novesia“ unterstützen, oder eine Werbeanzeige im „Fanalty“ schalten? Sprechen Sie uns an, gerne auch während der Spiele in der Eishalle. Ansonsten unter:  
[fanalty@onlinehome.de](mailto:fanalty@onlinehome.de) – wir antworten binnen 24 Stunden

**KÜCHEN J. SCHEUER**  
Ihr Küchenpartner seit über 25 Jahren  
**Beratung / Planung**  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr • Fr. 15.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr • Mi. geschlossen  
41464 Neuss • Eichendorffstraße 73  
Telefon: 02131/1783870 • Telefax 02131/1783872  
[jp.scheuer@t-online.de](mailto:jp.scheuer@t-online.de) • [www.kuechen-scheuer.de](http://www.kuechen-scheuer.de)

**HIPPELANKER WIRTSCHAUS**  
Inhaber: Arben (Beni) Ademaj  
Bonner Str. 54-56 • 41468 Neuss  
Tel. 02131-133 75 23 • Mobil 0172-347 64 64  
[kontakt@hippelanker-wirtshaus.de](mailto:kontakt@hippelanker-wirtshaus.de)  
[www.hippelanker-wirtshaus.de](http://www.hippelanker-wirtshaus.de)  
**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Di - Fr 16.00 - 24.00 Uhr • Sa 13.00 - 24.00 Uhr  
So & Feiertags 11.00 - 24.00 Uhr  
**WARMER KÜCHE**  
Di - Fr 17.00 - 22.00 Uhr • Sa 15.00 - 22.00 Uhr  
So & Feiertags 11.00 - 14.00 & 17.00 - 22.00 Uhr

**Die NEUSSELMÄNNCHEN**  
Professionelle Gebäudereinigung  
**Andreas Paulußen**  
Steinhausstr. 118a  
41462 Neuss  
Tel.: 02131 - 383 43 64  
Fax: 02131 - 383 43 65  
[service@dieneusselmaennchen.de](mailto:service@dieneusselmaennchen.de)  
[www.dieneusselmaennchen.de](http://www.dieneusselmaennchen.de)

Südstadt Reisebüro Borkowski  
Bergheimer Str. 475  
41466 Neuss - Reuschenberg  
Richard Borkowski Tel. 02131 6619990  
Geschäftsführer Fax 02131 66199999  
[info@suedstadtreisebuero.de](mailto:info@suedstadtreisebuero.de)  
[www.suedstadtreisebuero.de](http://www.suedstadtreisebuero.de)

### Ulrike Schulz

Am Hagelkreuz 23  
41469 Neuss  
Telefon 02137 9280311  
Telefax 02137 9280319  
Mobil 0175 6533530  
[Ulrike.Schulz@dvag.de](mailto:Ulrike.Schulz@dvag.de)  
[www.dvag.de/Ulrike.Schulz](http://www.dvag.de/Ulrike.Schulz)

Agentur für  
Deutsche  
Vermögensberatung



## Ein Blick auf die Nachwuchslöwen - die bisherigen Ergebnisse

### U 20 Regionalliga :

22.12.18	NEV - Duisburg	7 : 3	30.12.18	TUS Wiehl - NEV	3 : 2
06.01.19	Dortmund - NEV	1 : 17	11.01.19	NEV - Herner EV	8 : 1
20.01.19	Bergisch Land - NEV	1 : 5	26.01.19	Hamm - NEV	2 : 12

Verein	Spiele	Tordifferenz	Punkte
1. TUS Wiehl	13	127 : 28	36
2. Ratingen	14	99 : 51	31
<b>3. NEV</b>	<b>14</b>	<b>96 : 37</b>	<b>30</b>
4. EV Duisburg	14	81 : 47	26

### U 17 Regionalliga:

12.01.19	NEV - Dortmund	4 : 1	20.01.19	Troisdorf - NEV	1 : 7
26.01.19	NEV - Frankfurt	3 : 6	03.02.19	Dortmund - NEV	0 : 6
15.02.19	NEV - Essen	0 : 4	08.03.19	Iserlohn - NEV	

Verein	Spiele	Tordifferenz	Punkte
1.Löwen Frankfurt	12	79 : 48	29
<b>2.NEV</b>	<b>13</b>	<b>62 : 38</b>	<b>28</b>
3.Herforder EV	13	50 : 38	26
4.Moskitos Essen	13	60 : 42	21

### U 15 Regionalliga:

04.11.18	Ratingen - NEV	3 : 11	10.11.18	NEV - Duisburg	1 : 5
01.12.18	Nauheim - NEV	2 : 4	08.12.18	EV Duisburg - NEV	8 : 3
15.12.18	Dortmund - NEV	5 : 6 n.P.	22.12.18	NEV - Iserlohn	3 : 11

Verein	Spiele	Tordifferenz	Punkte
1. Iserlohner 1b	10	105 : 19	27
2. EV Duisburg	10	94 : 19	26
3. Bad Nauheim	10	41 : 50	13
<b>4. NEV</b>	<b>10</b>	<b>40 : 53</b>	<b>11</b>



## Im Interview: der Kapitän und sein Assistent:

### Francesco Lahmer und Sven Schiefner

Mit 28 und 27 Jahren gehören Francesco Lahmer und Sven Schiefner zu den erfahrenen Spielern im Neusser Kader. Beide gehören zu den Leistungsträgern, den Wortführern und sind schon mehr als eine Saison beim NEV. Es wird Zeit, sich ein wenig mit den Beiden zu befassen...

**F.:** Francesco, dein Heimatverein sind die Eisbären in Berlin, aber dich zog es ins Rheinland?

**Francesco Lahmer:** Ja, ich habe mit 5 bei den Eisbären angefangen, habe dort bis zur DNL Mannschaft gespielt. Dann kam ein Angebot aus Düsseldorf und ich bin mit drei Mannschaftskameraden nach Düsseldorf gewechselt, damals war ich 17.

Ich habe dann in Düsseldorf in der DNL gespielt und später mit der 1b Mannschaft. Parallel dazu habe ich meine Schule abgeschlossen. Wir waren der erste Jahrgang, bei dem die Kooperation zwischen der DEG und der Hulda Pankok Gesamtschule begann.



**F.:** War das nicht schwierig, so ohne Eltern in der Fremde?

**F.L.:** Klar war das nicht einfach, aber wir hatten eine WG mit mehreren Spielern aus Berlin und so wurden schnell Freundschaften geschlossen. Au-

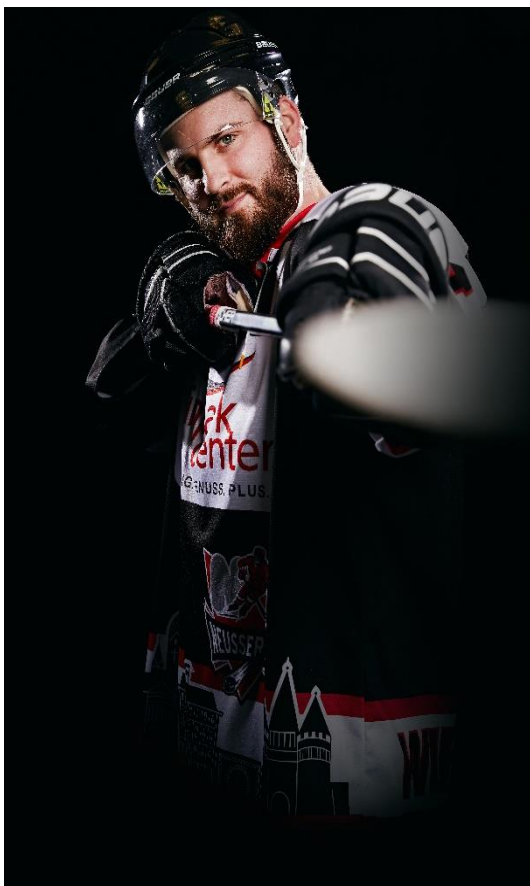
ßerdem haben wir so oft trainiert und dann durfte auch noch die Schule nicht zu kurz kommen, da blieb nicht viel Zeit für Heimweh...

**F.:** Sven, wie fing bei dir die Karriere im Eishockey an?

**Sven Schiefner:** Mein Vater war früher Betreuer beim KEV und so wurde die Liebe zum Eishockey geweckt. 1999, mit 8 Jahren, mein Vater hat den damaligen Bambini Trainer in Krefeld gefragt und so fing das Ganze an. Schlittschuh laufen war ich aber schon früher, nur mit einem Schläger stand ich vorher noch nicht auf dem Eis. Bis zu den Schülermannschaften habe ich beim KEV gespielt und bin dann für zwei Jahre nach Düsseldorf gegangen. Dann zurück zu Frank Gentges in die DNL Mannschaft nach Krefeld.

**F.:** Ihr beide habt bei den Top-Vereinen der Region im Jugendbereich gespielt, kam da nie der Wunsch auf, Profi zu werden?

**F.L.:** Ich habe eher aus Spaß gespielt und Eishockey war und ist mein Hobby fürs Leben. Ich habe über eine Profikarriere gar nicht richtig nachgedacht, mein Fokus lag neben dem Eishockey auf der Schule. Als ich mit 16/17 bei den DEG-Profis mittrainiert habe, hatte ich aufgrund meines Alters keine Chance. Ich war logischerweise körperlich noch nicht so präsent. So richtig ist der Wunsch nie aufgekommen.



**S.S.:** Klar, der Wunsch war da. Aber wenn ich vergleiche, welche anderen Jungs in meinem Jahrgang gespielt haben, wie zum Beispiel ein Marcel Noebels oder andere, die DEL oder schon zweite Liga gespielt haben, da hatte man keine Chance. Solche Leute holen sich die Trainer dann zum mittrainieren. Ich war immer der Meinung, ich muss etwas Vernünftiges lernen, denn was ist, wenn ich mich verletzte?

In der Altersklasse der Schüler bei der DEG lief es ganz gut und ich wurde zur Nationalmannschaft eingeladen, dann brach ich mir den Arm und bin danach nicht mehr so wie vorher in Form gekommen. Das war zwar schade, aber für mich nach einiger

*Zeit okay. Heute gilt die Devise- so viel und so hoch wie möglich neben dem Job Eishockey spielen. Wenn möglich, dass man nicht auch noch dafür zahlen muss.*

**Beide:** *Ein Länderspiel, das hätten wir beide gerne mitgemacht. Zum Beispiel Niklas Solder hat bei der U18 WM mitgespielt. Wenn der davon im Bus erzählt hat, das war schon cool. Der hat gegen einige heutige Weltstars gespielt, das ist ein einmaliges Erlebnis, da erzählst du dein ganzes Leben von!*

**F.:** *Wie ging es nach Düsseldorf (Lahmer) beziehungsweise Krefeld (Schiefner) weiter?*

**F.L.:** *Nach der DEG Zeit bin ich zu den Aliens gewechselt, wo ich dann mit dem Sven zusammengespielt habe, der früher schon zu den Aliens gewechselt hat. Danach kam Königsborn und Grefrath. Als dort mit der Oberliga Schluss war, kam ich zum NEV.*

**S.S.:** *Nach Krefeld war ich in Ratingen und bin dann früher als der Francesco wieder dort weggegangen. Ich habe zwei Jahre bei der Oberliga Mannschaft der Krefelder gespielt, ehe ich über Moers und Grefrath wieder in Ratingen gelandet bin. Dort hatte ich einfach zu wenig Eiszeit. Der damalige Neusser Trainer Daniel Benske hat mich dann nach Neuss geholt.*

**F.:** *Ihr beide spielt nicht die erste Saison in Neuss, was sind eure Zukunftspläne, bleibt ihr dem NEV erhalten?*

**Beide:** *Die Personalgespräche für die kommende Saison mit sportlicher Leitung und Vorstand laufen bereits. Wichtig ist uns beiden vor allem die sportliche Perspektive. Zwar haben wir in dieser Spielzeit die Playoffs de facto schon früh erreicht und das ist, gerade an den hier vorhandenen Rahmenbedingungen gemessen, ein schöner Erfolg! Dennoch empfinden wir bezogen auf die jüngere Vergangenheit eine gewisse sportliche Stagnation. Jetzt gilt es aus unserer Sicht auch, den nächsten Schritt zu gehen. Denn unser beider Anspruch ist es nicht, etwa zu einem Spitzenteam wie nach Limburg zu fahren mit dem Ziel, dort bloß nicht zweistellig zu verlieren!*



*Natürlich ist uns klar, dass es mit einer reinen Amateurm Mannschaft wie Neuss derzeit ausgeschlossen ist, mit den Großen der Liga ernsthaft mitzuhalten. Aber mittelfristig wollen wir diese Teams ärgern. Unser Anspruch muss es sein, perspektivisch im*

*oberen Mittelfeld der Liga mitzuspielen. Vereine wie Ratingen, Dinslaken oder Soest zeigen, wie man auch mit nicht ganz so üppigen finanziellen Mitteln eine gute Rolle in der Regionalliga spielen kann. Um das zu tun, brauchen wir jedoch bezogen auf die nahe Zukunft noch die eine oder andere qualitative Verstärkung. Man hat das ja gesehen, als in der vorletzten Saison ein Mann wie Balazs Peter bei uns gespielt hat. Der hat seine beiden anderen Sturmpartner dann förmlich mitgerissen auf ein ebenfalls besseres Level! Diese Reihe hat sich damals zu einer regelrechten Tormaschine entwickelt mit über 100 Punkten. Ungeachtet dessen darf es jedoch auch nicht sein, in welcher Art und Weise die Kontingentspieler derzeit die Liga dominieren! Diese Entwicklung ist nicht gut für unseren Sport. Wir beide sind klar dafür, eine Regionalliga ohne Kontingentspieler zu spielen. Ganz im Sinne der Förderung unseres eigenen Eishockey-Nachwuchses.*

**F.:** *Was sind eure konkreten Wünsche für den Rest der Saison?*

**S.S.:** *Gegen Hamm wird es natürlich sehr schwer. Die verfügen über einen so ausgeglichenen Kader. Wenn die aber wie beim Vorrundenspiel in Neuss einige Verletzte haben, besteht eine kleine Chance. Vielleicht können wir ein viertes Spiel erzwingen. Dazu muss unser Kader vollständig sein. Wobei- der war in dieser Saison noch nicht einmal vollständig. Wichtig wäre, wenn Holger Schrills wirklich mit an Bord ist. Das merkt man schon in der Kabine, das überträgt sich auch auf die anderen Spieler. Holger ist aufgrund seines Standings und seiner Erfahrung der Leitwolf und zusätzlich ein guter Spieler, der das Tor trifft.*



**F.L.:** Ja, richtig, ich habe schon immer gesagt, dass ich quasi nur die Vertretung als Kapitän für Holger bin. Der spielt psychisch und physisch eine wichtige Rolle für unser Spiel. Ich hoffe auch, dass wir ein viertes Spiel erreichen können. Andererseits habe ich im Gefühl, dass sowohl Neuwied als auch Hamm am Ende der Vorrunde mit deutlich angezogener Handbremse gegen uns gespielt haben.

**F.:** Letzte Frage: Wie erklärt ihr euch diese unheimlich schwankenden Leistungen in dieser Saison?

**Beide:** Man darf nicht vergessen, dass wir als einziges Team in der Weihnachtszeit zehn Tage nicht auf dem Eis standen. Das hat uns Erholung, aber auch ein wenig aus dem Takt gebracht. Da wir das einzige Amateurtteam ohne Bezahlung in der Liga sind, haben wir uns vor der Saison zu dieser Pause entschieden. Unser erstes Spiel nach der Pause war direkt gegen Hamm und wenn du einmal verlierst und im nächsten Spiel unglückliche Tore kassierst, lässt du die Schultern mehr hängen. Aus diesem Strudel heraus zu kommen ist schwierig, das ist uns erst gegen Ratingen geglückt.

Dazu darf man nicht vergessen, dass wir bei unserer Siegesserie im November die ersten Siege gegen die schwächsten Teams der Liga herausgeholt haben. Danach kam das Derby, da sind eh alle motiviert. Durch den Sieg in Ratingen spielst du mit breiter Brust gegen Neuwied- und was das ausmacht, haben alle gesehen!

Vielen Dank für die offenen Worte, Franci und Sven!



**metzgerei**  
**KLUTH**

Liefer- & Catering-Service

Neuss-Reuschenberg 02131 - 46 43 62  
Bergheimer Str. 492 41466 Neuss  
Meerbusch-Bovert 02159 - 14 72  
Neusser Feldweg 1 41670 Meerbusch

[www.metzgerei-kluth.de](http://www.metzgerei-kluth.de) | [info@metzgerei-kluth.de](mailto:info@metzgerei-kluth.de)

## Zwei ganz starke Spiele gegen die Bären-Teams der Liga

Vom Tabellenstand her betrachtet, stand für den NEV das schwerste Wochenende an. Zuerst kamen die Bären aus Neuwied, dann die Hammer Eisbären.

Dazu kam, dass der NEV keines der beiden Spiele mit einem vollständigen Kader bestreiten konnte. Die jeweiligen Gegner aber auch nicht, vor allem der Tabellenführer aus Hamm trat mit einem sehr dezimierten Kader an. Dennoch hatten beide Gastmannschaften die Favoritenrolle inne.

Der NEV präsentierte sich am ersten Februar gegen Neuwied sehr stark in der Defensive, die Verteidiger blockten die Schüsse, es wurde gut mit dem Körper gespielt. Kam ein Schuss trotzdem durch, stand Ken Passmann auf dem Posten. Er und Felix Köllejan im Tor der Neuwieder gehörten zweifelsohne zu den besten Spielern auf dem Eis. Dazu überzeugte einer, der leider erst sein drittes Spiel in dieser Saison für den NEV machte-Holger Schrills. „Igor“ glänzte mit seiner Spielübersicht und einer überzeugenden Physis. Es sieht gut aus, dass Schrills die Play Off Partien spielen kann!



Zur Spielhalbzeit gingen die Neuwieder in Führung, doch das beeinträchtigte die Moral der Neusser keinesfalls. Im letzten Drittel wurden die Löwen endlich belohnt und Felix Köllejan überwunden. Innerhalb von vier Minuten machte der

*NEV aus einem Rückstand eine 2-1 Führung. Das beflügelte die Mannschaft so sehr, dass jetzt mit voller Attacke nach vorne gestürmt wurde, die Lücken in der Defensive wurden größer.*

*Das rächte sich leider, aus dem 1-2 machten die Neuwieder ein 4-2 aus ihrer Sicht. Der NEV gab nicht auf, schaffte das 3-4 und setzte alles auf eine Karte. Ken Passmann verließ in den letzten Minuten das Tor. Die Löwen schafften leider nicht mehr den Ausgleich, dafür setzten die Bären mit ihrem fünften Tor den Schlusspunkt.*

*Auffällig war, dass auf Neusser Seite gerade die Spieler für die Tore sorgten, die sonst eher nicht beim Torerfolg im Rampenlicht stehen. Timon Busse traf zweimal und Dominick Thum schlug einmal zu.*

*Das Spiel gegen Hamm wies Parallelen auf. Der NEV überzeugte abermals mit einer guten Abwehrleistung und hielt voll dagegen. Das erste Drittel endete tor-*



*los, die Hammer fanden kein Rezept gegen das NEV Abwehrbollwerk.*

***Im zweiten Drittel war mächtig Betrieb vor dem Gehäuse der Hammer***

*Dann gingen die Gäste im zweiten Drittel mit 2-0 in Führung, der NEV scheiterte mehrmals aussichtsreich an Gästekieeper May. Viele dachten, dass Spiel nimmt nun seinen Lauf in Richtung eines Hammer Sieges. Ähnlich wie am Freitag bewies der NEV Moral und Kampfkraft- bis zum Ende des zweiten Drittels war der Ausgleich hergestellt, der starke Sven Schiefner und Kapitän Lahmer trafen.*



Das letzte Drittel sah lange ein ausgeglichenes Spiel, die Neusser Verteidiger hatten die Hammer Kontingentspieler im Griff. Eher aus dem Nichts fiel in der 51. Minute das 3-2 für Hamm, der Puck wurde irgendwie über die Line gestochert. Es folgte die nächste Parallele zu Freitag- der NEV setzte alles auf eine Karte, nahm in der letzten Minute Ken Passmann aus dem Kasten- und kassierte das 4:2

Zweimal hat der NEV hervorragend gespielt, zweimal hat er eine Top-Mannschaft der Liga an den Rand einer Niederlage gebracht, aber leider auch zweimal keinen Punkt gewinnen können. Trotzdem- mit der Einstellung und Leistung können alle Beteiligten hoch zufrieden sein!

## Wie geht es weiter? –

### oben und unten in der Regionalliga/Landesliga

Seit dem 35. Spieltag ist in der Regionalliga alles klar, es kommt zu folgenden Viertelfinalbegegnungen:



Foto: Soester EG

EHC Neuwied – Dinslakener Kobras 4 : 3  
 Herforder EV – Soester EG 5 : 2  
 Diez-Limburg – Ratinger Ice Aliens 6 : 3



# REGIONALLIGA WEST

Hauptrunde 2018/2019							
Endstand	Rang	Mannschaft	Spiele	+Tore	-Tore	Punkte	Zuschauer
	<b>1</b>	Hammer Eisbären	36	256	94	<b>93</b>	574
	<b>2</b>	Herforder EV	36	227	104	<b>89</b>	591
	<b>3</b>	EHC Neuwied Bären	36	228	128	<b>82</b>	668
	<b>4</b>	EG Diez-Limburg	36	229	152	<b>67</b>	321
	<b>5</b>	Ratinger Ice Aliens	36	168	141	<b>62</b>	348
	<b>6</b>	Dinslakener EC Kobras	36	170	161	<b>50</b>	204
	<b>7</b>	Soester EG	36	165	189	<b>48</b>	194
	<b>8</b>	Neusser EV	36	129	215	<b>28</b>	109
	<b>9</b>	EC Lauterbach	36	111	298	<b>13</b>	130
	<b>10</b>	Löwen Frankfurt 1b	36	74	276	<b>8</b>	72

In der Landesliga ist seit letztem Samstag ebenfalls klar, wer um den Auf- oder Abstieg kämpft. Durch einen 8-5 Sieg der Bergisch Gladbacher beim Meister Wiehl rutschten die Real Stars noch auf Platz vier und verdrängten Troisdorf. Frankfurt, Lauterbach, Wiehl, Dortmund, Grefrath und Bergisch Gladbach spielen die Aufstiegsrunde aus. Troisdorf, Moers, Bergisch Land, Ratingen 1b und Herne 1b spielen um den Abstieg in die Bezirksliga. Die letzten beiden Mannschaften steigen ab.

# LANDESLIGA NRW

Hauptrunde 2018/2019							
Endstand	Rang	Mannschaft	Spiele	+Tore	-Tore	Punkte	Zuschauer
	<b>1</b>	TuS Wiehl	16	140	53	<b>44</b>	110
	<b>2</b>	Eisadler Dortmund	16	92	40	<b>36</b>	248
	<b>3</b>	Grefrather EG	16	95	64	<b>31</b>	155
	<b>4</b>	ESV Bergisch Gladbach	16	84	57	<b>30</b>	95
	<b>5</b>	EHC Troisdorf	16	94	76	<b>29</b>	149
	<b>6</b>	EC Bergisch Land	16	80	108	<b>17</b>	81
	<b>7</b>	GSC Moers	16	49	99	<b>15</b>	69
	<b>8</b>	Ratinger Ice Aliens 1b	16	56	116	<b>7</b>	54
	<b>9</b>	Herner EV 1b	16	48	125	<b>7</b>	52

[www.icehockeypage.de](http://www.icehockeypage.de)

Tabellenstand: 10. Februar 2019

Aus der Bezirksliga steigen zwei Mannschaften auf, drei Spieltage vor Schluss zeigt sich dort folgendes Bild:

# BEZIRKSLIGA NRW

Hauptrunde 2018/2019							
38.Spieltag	Rang	Mannschaft	Spiele	+Tore	-Tore	Punkte	Zuschauer
	<b>1</b>	TuS Wiehl 1b	15	115	40	<b>39</b>	
	<b>2</b>	Neusser EV 1b	15	76	50	<b>37</b>	
	<b>3</b>	TSVE Bielefeld	13	74	55	<b>30</b>	
	<b>4</b>	ESC Kristall Lippstadt	10	66	35	<b>24</b>	
	<b>5</b>	Aachener EC	15	77	61	<b>23</b>	
	<b>6</b>	ERV Dinslakener Kobras 1b	11	47	56	<b>12</b>	
	<b>7</b>	ESV Grizzlys Bergkamen	16	58	114	<b>10</b>	
	<b>8</b>	LH Hamm 1b	14	38	68	<b>9</b>	
	<b>9</b>	EHC Troisdorf 1b	13	42	81	<b>9</b>	
	<b>10</b>	ESC Rheine	12	56	89	<b>8</b>	

www.icehockeypage.de Tabellenstand: 10. Februar 2019

*Nach dem momentanen Stand würden die zweiten Teams von Wiehl und Neuss aufsteigen. Die Tabelle ist sehr heterogen, Lippstadt weist fünf Spiele weniger als der NEV auf. Die Lippstädter haben jedoch am letzten Sonntag ihr Heimspiel gegen Neuss mit 1-7 verloren!*

## Die Spieltermine der 1b in diesem Jahr- Bezirksliga NRW

27.01.19	Bergkamen	NEV 1b	4 : 7
03.02.19	Rheine	NEV 1b	5 : 7
10.02.19	Lippsatdt	NEV 1b	1 : 7
16.02.19	NEV	Rheine	
09.03.19	NEV	Lippstadt	
10.03.19	Bielefeld	NEV	

## Unser Play-Off Gegner: die Hammer Eisbären

*Im Best of Five Modus wird zwischen Neuss und Hamm ein Teilnehmer des Halbfinals ermittelt, die Unterschiede zwischen beiden Teams könnten nicht krasser sein; wir treten mit unserem reinen Amateurtteam an, der Hammer Kader ist gespickt mit Top- Scorerern der Liga. Ein Duell David gegen Goliath steht an, ein Duell, dass es schon oft gab. Beide spielen schon länger in einer Liga, sind sich schon oft in spannenden Duellen begegnet.*

*So auch am 26.12.2000, als es in der Hammer Eissporthalle darum ging, wer in die Endrunde der Regionalliga einzieht. Die Ausgangssituation war eindeutig, wer gewinnt, spielt um den Aufstieg in die Oberliga.*

*Die Mannschaft des NEV war seinerzeit geprägt von finnischen Spielern, Jussi Ranta und Martin Viherlaakso bildeten die Speerspitze. Später folgten weitere Nordmänner, die Hammer setzten auf die nordamerikanische Karte. Die Kanadier Sean Claver und Domenic Parlatore spielten für die Hammer. Der Neusser Trainer Charlie Weise dachte sich für dieses Spiel eine besondere Taktik aus, Claver wurde von Carsten Lange in Manndeckung genommen.*

*Eine für das Eishockey ungewöhnliche Maßnahme, die von Erfolg gekrönt war: Claver machte an diesem Abend vor über tausend Zuschauer kaum einen Stich, während Jussi Ranta neben Jiri Smicek förmlich explodierte. Der NEV gewann*



*haushoch mit 11-3, die Teilnahme an der Endrunde war gesichert!*

#### **Die Mannschaft der Saison 2000/2001**

*Nach der Saison 2003/2004 trennten sich erstmal die Wege. Ein neuer Verein wurde in Hamm gegründet, Lippe Hockey Hamm. Seit der Spielzeit 2007/2008 spielte man wieder mit dem NEV in einer Liga, auch in den Jahren der Oberliga*

*West. Nach dem Rückzug des NEV 2011 kam es erst 2013 in der Oberliga West zu einem Wiedersehen. Inzwischen hatten die Westfalen ihren Namen gewechselt, aus dem sperrigen Namen „Lippe Hockey Hamm“ wurden die Hammer Eisbären. Die Jugendmannschaften in Hamm spielen unter dem Namen „Youngstars“.*

*In der Saison 2016/2017 kam es zum erneuten Duell im Play Off Halbfinale. Die Hammer Eisbären setzten sich als Endrundensieger der Endrunde im Viertelfinale souverän gegen Dinslaken durch. Die Neusser gewannen in einem drei Spiele-Krimi gegen die Luchse aus Lauterbach.*

*Die Eisbären ließen den Löwen keine Chance, alle drei Spiele gingen mit 7:1, 7:2 und 5:1 klar nach Hamm, die auch später im Finale gegen Ratingen gewannen. Für den NEV war seinerzeit die Halbfinalteilnahme ein großer Erfolg, denn auch in jener Spielzeit war der NEV mit einem reinen Amateurtteam angetreten.*

*Heute wäre ein solcher Erfolg aufgrund der Entwicklung in der Regionalliga eine große Sensation.*



***In der Saison 2016/2017 ein Duell im Halbfinale, jetzt im Viertelfinale: Neuss vs. Hamm***



## **Ein Urlaub der anderen Art**

*Wer an Urlaub denkt, denkt in der Regel an Sonne, Palmen und Strand. Das ist nicht schlimm. Eishockeyfans denken an ganz andere Dinge, so zum Beispiel an Eishockey.*

*Kurzum, 2 Mitglieder des Fanclubs Supporters Novesia, wir nennen sie einmal Thomas und Nico, machten sich auf den Weg ins schöne Bayernland nach Bad Tölz, um dort natürlich Eishockey zu schauen. Diese Wahl fiel nicht schwer, da einer der Jungs dort schon seit Jahren Urlaub macht und dadurch auch einen besonderen Bezug zum EHC Bad Tölz innehat. Erstmals war er im Jahr 2017 zu einem Testspiel dort.*

*In Bad Tölz angekommen, verabredete man sich erst einmal auf ein Kaltschaum Getränk mit einigen Mitgliedern des Fanclubs „Tölzer Ice Lions“. Man traf sich in einer nahegelegenen Kneipe und zu unserer Freude empfing man uns dort sogar mit einem Geschenk. An dieser Stelle noch einmal Danke.*

*An diesem Abend war dann auch Eishockey angesagt und Tölz gewann in einem tollen Spiel 2 : 1 gegen die Heilbronner Falken. Wir bedanken uns hier auch noch einmal für den schönen Abend und kommen gerne wieder.*



*Hier noch ein paar Eckdaten zu Verein und Fanclub:*

**Verein:**

*Gründung 1928*

*Deutscher Meister 62, 66*

*Neue Halle seit 2005*

*Del 2 seit 2017*

*Nachwuchs :*

*Deutsche Raaf Schule vom **Neusser Helmut de Raaf***

**Fanclub**

*Gründung 2000*

*Mitglieder damals 100*

*Aktivitäten :*

*Jugendförderung , Sportveranstaltungen organisieren Auswärtsfahrten*



*2013 aufgelöst und 2017 wieder gegründet*

*15 Mitglieder , Aktivitäten wie vor, inklusive Integration Mitglieder mit Handicap*

# DAS WAR DIE SAISON 2018 / 2019

28.09.2018	NEV	-	SOESTER EG	4 : 1
30.09.2018	NEV	-	EC DIEZ LIMBURG	1 : 8
05.10.2018	EC LAUTERBACH	-	NEV	6 : 3
07.10.2018	NEV	-	FRANKFURTER LÖWEN	11 : 2
12.10.2018	RATINGER ICE ALIENS	-	NEV	3 : 2
14.10.2018	EHC NEUWIED	-	NEV	6 : 0
19.10.2018	NEV	-	LIPPE HOCKEY HAMM	2 : 4
21.10.2018	NEV	-	DINSLAKENER KOBRAS	3 : 8
26.10.2018	HERFORDER EV	-	NEV	3 : 1
28.10.2018	SOESTER EG	-	NEV	7 : 6
02.11.2018	EC DIEZ LIMBURG	-	NEV	10 : 1
04.11.2018	EC LAUTERBACH	-	NEV	4 : 6
09.11.2018	FRANKFURTER LÖWEN	-	NEV	2 : 4
11.11.2018	RATINGER ICE ALIENS	-	NEV	2 : 3
16.11.2018	NEV		EHC NEUWIED	8 : 7 OT
18.11.2018	LIPPE HOCKEY HAMM	-	NEV	11 : 0
23.11.2018	DINSLAKENER KOBRAS	-	NEV	4 : 3 OT
25.11.2018	NEV	-	HERFORDER EV	2 : 10
30.11.2018	NEV	-	SOESTER EG	4 : 3
07.12.2018	NEV	-	EC LAUTERBACH	15 : 4
09.12.2018	EHC NEUWIED	-	NEV	11 : 2
14.12.2018	NEV	-	RATINGER ICE ALIENS	4 : 10
16.12.2018	FRANKFURTER LÖWEN	-	NEV	7 : 4
21.12.2018	NEV	-	EC DIEZ LIMBURG	3 : 8
04.01.2019	LIPPE HOCKEY HAMM	-	NEV	8 : 0
06.01.2019	NEV	-	DINSLAKENER KOBRAS	4 : 7
11.01.2019	HERFORDER EV	-	NEV	10 : 1
13.01.2019	SOESTER EG	-	NEV	8 : 3
18.01.2019	EC DIEZ LIMBURG	-	NEV	11 : 5
20.01.2019	NEV	-	EC LAUTERBACH	3 : 5
25.01.2019	NEV	-	FRANKFURTER LÖWEN	5 : 0 Wertung
27.01.2019	NEV	-	RATINGER ICE ALIENS	4 : 5
01.02.2019	NEV	-	EHC NEUWIED	3 : 5
03.02.2019	NEV	-	LIPPE HOCKEY HAMM	2 : 4
08.02.2019	DINSLAKENER KOBRAS	-	NEV	6 : 5 OT
10.02.2019	NEV	-	HERFORDER EV	3 : 5

## ***1ter Punkt seit dem 07.12.2018, Neuss zu Gast bei den Kobras***

*Das der NEV in den letzten Wochen stark verbessert war, konnten die wenigen Zuschauer immer wieder feststellen, aber die Mannschaft belohnte sich nicht für ihre kämpferischen Leistungen und ging immer wieder leer aus. Mit diesem Wissen fand gerade einmal ein bisschen mehr als eine Handvoll Fans den Weg in die Schlangengrube nach Dinslaken.*

*Torhüter an diesem Abend, Patrick Fücker. Ken Passmann kam zwar später noch zum Spiel, hatte aber frühzeitig arbeitsbedingt absagen müssen.*



*Neuss legte los wie die Feuerwehr und es hätte bereits nach wenigen Sekunden 1:0 für Neuss stehen müssen, eigentlich - wie schon so oft in dieser Saison. Wie immer, auch an diesem Abend, war die Leistung der Schiedsrichter - unterirdisch, man fragt sich wirklich welche Anforderungen man erfüllen muss, um einen Schiedsrichterschein zu machen, 3 gelbe Punkte auf schwarzem Hintergrund sind sicherlich von Vorteil.*

*Es gab fragwürdigen Strafen um Strafen und als logische Konsequenz das 1:0 für die Schlangen. Doch Neuss drückte weiter, konnte Dinslaken sogar in Unterzahl zu einem Icing zwingen und ... es fiel das 2:0, ein abgefälschter Schuss. Wenn man schon kein Glück hat, kommt auch Pech noch dazu. So ging's in erneuter Unterzahl in die Pause.*



Weiter ging's im 2. Drittel, die Unterzahl gerade schadlos überstanden, da erzielt Max Stein auf Vorlage von Jamie Lindt das längst überfällige Anschlussstor zum 2:1. Neuss hatte das Spiel jetzt an sich gerissen und ... kassierte das 3:1. Trotz des Gegentores blieb Neuss jetzt am Zug und belohnte sich auch mit dem 3:2 durch Baum. Allerdings nur wenige Sekunden später das 4:2, erneut, diesmal von einem Neusser Spieler unhaltbar ins eigene Tor abgefälscht, tja, wenn's läuft... Und so ging es dann auch in die letzte Drittelpause.

Das letzte Drittel hatte noch nicht wirklich begonnen da stand es auch schon 5:2, es ist einfach nur zum Heulen. Kurz darauf klares absichtliches Torverschieben auf Dinslakener Seite, das Tor für Neuss zählte natürlich nicht und eine Strafe gegen Dinslaken gab es natürlich auch nicht. Trotzig machten die Neusser weiter und unser Kapitän Francesco Lahmer erzielte das 5:3. Logische Reaktion der Schiedsrichter, richtig direkt mal eine Strafe gegen Neuss verhängen. Dann ein Stockschlag ins Gesicht von Schneider, dieser fuhr verletzt zur Bank, Strafe Dinslaken - heute nicht, war doch nichts. Apropos Nichts, da kann man dann direkt mal eine Strafe gegen Neuss verhängen, 2 Minuten für Busse, für nichts und noch 4 Minuten zu spielen. Noch 2:19 zu gehen, Timeout Neuss und Fücker blieb auf der Bank, aber nur einen kurzen Augenblick, denn es stand 5:4 - Tor für Neuss. Und endlich belohnten sich die Jungs, bei 58:19 zog Ackers von der blauen Linie ab, 5:5. Jetzt Timeout Dinslaken und rettet sich wirklich in letzter Sekunde in die Verlängerung - Ackers zog 2 Sekunden vor Ende noch einmal aufs Tor, leider knapp vorbei. Die Verlängerung musste es bringen, Neuss ging direkt aufs Tor und kassiert dann den Konter zum mittlerweile unverdienten 6:5 Sieg von Dinslaken.

Schade Jungs, toll gekämpft und alles gegeben. Das ihr enttäuscht wart, verständlich, unverständlich das gut die Hälfte der Mannschaft das Eis verließ, ohne sich von den paar Fans zu verabschieden - Grefrath lässt grüßen.





# 1. KINDER KARNEVALSUMZUG IN NORF

02.03.2019 - 11:11 UHR

Der Zug startet auf der Eichenallee/ Ecke Stefan-Zweig-Weg in Richtung, Gymnasium Norf  
und endet schließlich auf der Muggenburgstraße/ Ecke Birkweg



Käthe & Theo  
Köntges Stiftung





# Gebäudetechnik Kuhs GmbH

Hubertusweg 88

41466 Neuss

Tel. 02131-5395519

[info@gebaeudetechnik-kuhs.de](mailto:info@gebaeudetechnik-kuhs.de)

**Gebäudetechnik Kuhs GmbH - Ihr professioneller Partner für sichere, nachhaltige und zukunftsorientierte Gebäudetechnik. Gemeinsam realisieren wir mit Ihnen Lösungen, die ein Höchstmaß an Langlebigkeit und Investitionssicherheit garantieren.**